



Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft

Stärkung der Gesundheitskompetenz von Pflegekräften in der tertiären Ausbildung

Sen. Lect. Dr.ⁱⁿ scient. med. **Franziska Großschädl**, MSc, BSc

Sen. Lect. DGKS **Gerhilde Schüttengruber**, MSc, BSc

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Pflegepäd. **Christa Lohrmann**, FEANS

4. ÖPGK-Konferenz, 24.10.2018

Graz



Hintergrund

- ▶▶ Demografische Entwicklungen & Ressourceneinsparungen → Anstieg Anforderungen an Health Professionals
- ▶▶ Pflegende = größte Berufsgruppe
- ▶▶ Hohe Health Literacy erforderlich
- ▶▶ Richtige Einschätzung der Health Literacy durch Pflegende
- ▶▶ Verbesserung der Outcomes in der Praxis



Hintergrund

Rahmenbedingungen von Beratung in der Pflege

Rechtliche Voraussetzungen

- GuKG § 12 (5)
- Ausbildungsverordnung für FH-Bachelorgänge in der Gesundheits- und Krankenpflege

„Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege entwickelt, organisiert und implementiert pflegerische Strategien, Konzepte und Programme zur Stärkung der Gesundheitskompetenz, insbesondere bei chronischen Erkrankungen, [...] und bevölkerungsorientierter Pflege“ (BKA RIS 2017, p.11).



Ziele

Stärkung der Health Literacy (HL) in und durch die Pflege in Österreich im Rahmen der universitären Ausbildung

Operationalisierte Ziele

- ▶▶ Gezielte Integration themenrelevanter Inhalte zu HL in bestehende Lehrveranstaltungen
 - ▶▶ Wahlfach „Stärkung der HL – die Rolle der Pflege“
 - ▶▶ Wissenschaftliche Abschlussarbeiten
-



Mitglied ÖPGK

Seit Oktober 2015

- ▶▶ Wirkungsziel 1 = Gesundheitssystem
- ▶▶ Wirkungsziel 2 = Individuum

Gesundheitskompetenz der oberösterreichischen Patientinnen/Patienten stärken

Anreizsysteme in der Gesundheitsförderung

Geschlechtergerechte evidenzbasierte Gesundheitsinformation

Förderung der Gesundheitskompetenz von Patientinnen/Patienten in Bezug auf die Aufgabenbereiche des BASG

Gesundheitskompetente Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in den Gesundheitseinrichtungen der VAEB

Gesundheitskompetente Sozialversicherung

Stärkung der Gesundheitskompetenz in der tertiären Pflegeausbildung

Gesundheitskompetente VAEB



Indikatoren

- ▶▶ Abhaltung von LVs
 - ▶▶ Teilnahme der Studierenden an LVs
 - ▶▶ Themenangebot wiss. Abschlussarbeiten zu HL
 - ▶▶ Abgeschlossene wiss. Arbeiten
 - ▶▶ Integration von Expertinnen und Experten bei Abhaltungen von LVs und Betreuung von Abschlussarbeiten
-

Methodik und Umsetzung



Indikator 1: Abhaltung von LVs die sich dem Thema HL widmen

▶▶ Integration in bestehende LVs

- Gesundheitsförderung 1 und 2
 - Gesundheits-, Sozial- und Pflegesysteme in Europa
 - Analyseverfahren
 - EBP 1, 2 und 3
 - Improving Nursing Practice
-



Methodik und Umsetzung

Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft

Masterstudiengang Pflegewissenschaft

Verbesserung der Pflegepraxis

Wintersemester 2017/18

ABSCHLUSSBERICHT

FOLDERBEWERTUNGEN HAUTKREBS

Univ. Prof.ⁱⁿ Dipl. Pflegepäd.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ rer. cur Christa Lohrmann, FEANS, DGKS

Dr.ⁱⁿ Franziska Großschädl, MSc, BSc

Autorinnen:

Führer Angelika, BScN (DGKP)

Victoria Kölbl, BScN (DGKP)

Lena Binder, BScN (DGKP)

Luise Krobath, BScN (DGKP)

Bettina Fiedler, BScN (DGKP)

Lena Lampersberger, BScN (DGKP)

Sofia Hinger, BScN (DGKP)

Anna Lüftenegger, BScN (DGKP)

Katharina Höller, BScN (DGKP)

Sarah Madelaine Steinlechner, BSc, MSc

Methodik und Umsetzung

Die Gesundheitskompetenz stärken
- eine Aufgabe der Pflege

... von Diabetikerinnen
und Diabetiker

Die Gesundheitskompetenz stärken...
- eine Aufgabe der Pflege

... von Kindern
und Jugendlichen

Die Gesundheitskompetenz stärken
- eine Aufgabe der Pflege

... von PatientInnen mit
Migrationshintergrund



Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag angemessene Entscheidungen zur Gesundheit treffen zu können.

- 13,4% der SteirerInnen haben einen Migrationshintergrund
- MigrantInnen weisen durch geringe Gesundheitskompetenz einen niedrigeren Gesundheitszustand auf.
- MigrantInnen nehmen aufgrund von Barrieren wie Sprache Wissen seltener Gesundheitsleistungen in Anspruch.

können Sie die Gesundheitskompetenz von MigrantInnen stärken

Methodik und Umsetzung



Indikator 1: Abhaltung von LVs die sich dem Thema HL widmen

▶▶ Integration in bestehende LVs

- Gesundheitsförderung 1 und 2
 - Gesundheits-, Sozial- und Pflegesysteme in Europa
 - Analyseverfahren
 - EBP 1, 2 und 3
 - Improving Nursing Practice
 - Caring for the Elderly – an international Perspective
-

Methodik und Umsetzung



Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft



Methodik und Umsetzung



Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft

Indikator 1: Abhaltung von LVs die sich dem Thema HL widmen

▶▶ Wahlfach Health Literacy

- SoSe 2016 + WiSe 2017
- 30 UE, 3 ECTS
- Seminar, Kleingruppenarbeiten
- Integration ext. Einrichtungen
 - Frauengesundheitszentrum
 - IKEMBA

Methodik und Umsetzung



Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft



Methodik und Umsetzung



Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft





Methodik und Umsetzung



Methodik und Umsetzung



Indikator 2: Teilnahme der Studentinnen und Studenten an LVs

- ▶▶ Integration in bestehende LVs → Pflichtlehrveranstaltungen
 - ▶▶ Wahlfach → N = 22
-

Methodik und Umsetzung



Indikator 3: Themenangebot wiss. Abschlussarbeiten zu HL

Bachelorarbeiten

- Einfluss einer Community Health Nurse auf die Gesundheitskompetenz von Patientinnen und Patienten
- Einflussnahme der Pflegenden auf die Gesundheitskompetenz von Erziehungsberechtigten
- Gesundheitskompetenz als Voraussetzung für das Selbstmanagement bei Diabetes Mellitus 2
- Gesundheitskompetenz- eine Herausforderung für die Pflege Prävention und Umgang mit Diabetes Mellitus Typ 2
- Maßnahmen zur Förderung der Health Literacy bei Krebserkrankten
- Neue Medien zur Steigerung der Gesundheitskompetenz von Patienten und Patientinnen
- Stärkung der Gesundheitskompetenz bei Adipositas
- Stärkung der Herzgesundheit und Gesundheitskompetenz durch Beratung von Menschen mit Hypertonie

Methodik und Umsetzung



Indikator 3: Themenangebot wiss. Abschlussarbeiten zu HL

Bachelorarbeiten

- Health Literacy bei Health Professionals
- Maßnahmen zur Förderung der Health Literacy bei Personen mit Herz-Kreislaufkrankungen
- Pflegeinterventionen in der Primärversorgung, um die Gesundheitskompetenz von chronisch Erkrankten zu verbessern: Eine Literaturrecherche
- Communicating Evidence: Wirksame Methoden um Evidenz mit PatientInnen und deren Angehörigen zu kommunizieren
- Auswirkungen von edukativen Maßnahmen zum Thema Sturz auf ältere Menschen: Eine Literaturübersicht
- Patientenedukation als Implementierungsstrategie in pflegerischen Settings – Einsatz & Wirkung

Methodik und Umsetzung



Indikator 3: Themenangebot wiss. Abschlussarbeiten zu HL

Masterarbeiten

- Die Gesundheitskompetenz der Pflegeassistenten: Eine quantitative Erhebung in der Lebenswelt Kainbach
- Interventionen zur Verbesserung gesundheitsbezogener Outcomes bei chronisch Kranken mit geringer Health Literacy: Eine systematische Literaturübersicht
- Pflegerelevante Maßnahmen zur Stärkung des Selbstmanagements bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen in Hinblick auf die Health Literacy
- Die Stärkung der Medication Adherence von Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen in Hinblick auf die Health Literacy
- Qualität von deutsch- und englischsprachigen Online-Patientinnen- und Patienteninformationsbroschüren mit dem Fokus auf Harninkontinenz – eine deskriptive Vergleichsstudie
- Qualitätsbewertung von deutschsprachigen online verfügbaren Informationsmaterialien für pflegende Angehörige über Pflege bei Demenz
- Health Literacy – Effektive Kommunikationsstrategien zur Stärkung der Health Literacy bei chronisch Kranken

Methodik und Umsetzung



Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft

Indikator 4: abgeschlossene wiss. Arbeiten

wiss. Seminararbeiten (INP): 5

Masterarbeiten: 3

Bachelorarbeiten: 10

Methodik und Umsetzung



Medizinische Universität Graz
Institut für Pflegewissenschaft

Indikator 5: Integration von Expertinnen und Experten bei Abhaltungen von LVs und Betreuung von Abschlussarbeiten

- ▶▶ Frauengesundheitszentrum
 - ▶▶ IKEMBA - Verein für Interkultur, Konfliktmanagement, Empowerment, Migrationsbegleitung, Bildung und Arbeit
 - ▶▶ Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
-



Ausblick

- ▶▶ Weiterhin Integration von Themen zu Health Literacy in bestehende LVs des Masterstudiums Pflegewissenschaft
 - ▶▶ Weiterhin Betreuung von wiss. Arbeiten zu Health Literacy (ev. PhD Thesen)
 - ▶▶ Weitere Einbindung von Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis
 - ▶▶ Ausbau des Wahlmoduls
 - Ausweitung Unterrichtsumfang
 - interdisziplinär
-



Dr.ⁱⁿ scient. med. **Franziska Großschädl**, MSc, BSc

Senior Lecturer
Institut für Pflegewissenschaft
Medizinische Universität Graz
Universitätsplatz 4/DG
8010 Graz

franziska.grossschaedl@medunigraz.at
